

**Gemeinde Geeste**  
**Der Bürgermeister**  
- Fachbereich I Organisation -

**Vorlage - 100/006/2024**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Ausschuss für Schulen und Kindertagesstätten	09.04.2024
Verwaltungsausschuss	15.04.2024
Rat der Gemeinde Geeste	25.04.2024

**Antrag der CDU-Fraktion Gebrüder-Grimm-Schule Osterbrock - Schulentwicklungsziel  
Umgestaltung Pausenhalle**

**öffentlicher Tagesordnungspunkt**

**Darstellung des Sachverhaltes:**

Mit Schreiben vom 12. Dezember 2023 bittet die CDU-Fraktion um Mitteilung, ob und welche Gelder zur Verfügung stehen, um die Maßnahmen

- 1) Aufbau und Einrichtung von Lernhäusern,
- 2) Anschaffung und Installation von mobilen Podesten,
- 3) Einrichtung der kreativen und spielerischen Bereiche,
- 4) Neugestaltung der Wände und des Fußbodens in der Pausenhalle, den Fluren und der Mensa

in der Gebrüder-Grimm-Schule, Osterbrock umzusetzen. Durch die Kommune sollen auch Aussagen zur Machbarkeit und zur Zeitschiene gemacht werden. Auf den weiteren Inhalt des Antrags der CDU-Fraktion wird verwiesen (s. Anlage).

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Um die Änderungs- und Anpassungsbedarfe im Rahmen des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung von Grundschulern ab 2026 zu sichten, sind in den zurückliegenden Wochen alle vier Grundschulen in Geeste durch die Verwaltung besucht worden, darunter am 11. Dezember 2023 auch die Gebrüder-Grimm-Schule. Gemeinsam mit der Schulleiterin wurde der Mensa- und der Pausenbereich besichtigt und die Ideen der Schulleitung zur räumlichen Gestaltung vorbesprochen.

Anhand der räumlichen und tatsächlichen Gegebenheiten in den Schulen wurde eine Priorisierung der Maßnahmen an den Schulen vorgenommen (s. hierzu Vorlage 100/005/2024). Danach sollen die baulichen Maßnahmen an der Gebrüder-Grimm-Grundschule im Anschluss an den Mensaubau in der

Antoniussschule, sowie der Maßnahme an der Ludgerischule im Sommer 2025 erfolgen. Grund hierfür ist einerseits die längere Vorplanung und Ausschreibung der Arbeiten, wie auch eine zu erwartende umfangreichere Bauphase. Eine Umsetzung in 2024 ist terminlich daher nicht zu schaffen und macht einen Baubeginn zu den Sommerferien 2025 erforderlich.

Insgesamt stehen über die entsprechende Richtlinie des Landes Niedersachsen für Geester Grundschulen 534.383,82 Euro Fördermittel (85%) bereit, die um weitere Eigenmittel der Kommune in Höhe von 94.303,03 Euro aufzustocken sind (15%). Rein rechnerisch stünden damit pro Schule rund 157.000 Euro bereit.

Bisher befindet sich die Mensa der Gebrüder-Grimm-Schule in einem ehemaligen Klassenraum zur Größe von 61qm mit Küchenzeile. In der Spitze nehmen 40 Kinder am Ganztagsangebot teil. Das Essen erfolgt zweischichtig. Ein rund 30qm großer Flurbereich direkt vor der Mensa fungiert bisher nur als Verkehrsfläche.

Durch eine bauliche Zusammenlegung beider Räume kann der Mensabereich deutlich vergrößert werden. Dies bedingt Arbeiten an der Gebäudesubstanz, den Einbau einer neuen Küche, die Neugestaltung von Wänden und Fußboden der Mensa sowie die Anschaffung neuer Esstische mit Bestuhlung. Mittels einer Glasschiebetür könnte der Mensabereich stärker an die Aula angebunden werden.

Im Bereich der Pausenhalle sollen mobile Verweilbereiche, wie z.B. Lernhäuser platziert werden. Diese sind vielfältig einsetzbar und können dem Austausch in Kleingruppen, der Hausaufgabenanfertigung oder dem Rückzug des einzelnen Schülers aus dem Gruppengeschehen dienen. Eine Bücher-ecke und ein Boden-Spielbereich („Lego“) sollen dort ebenfalls entstehen. Da diese Bereiche überwiegend dem Ganztags in der Gebrüder-Grimm-Schule dienen würden, sollen auch sie in die Fördermaßnahme mit aufgenommen werden. Vor diesem Hintergrund wäre ein bewegungsfreundlicherer Bodenbelag im Pausenbereich vorzusehen.

Soweit aufgrund der baulichen Erweiterung des Mensabereichs auch ein Teil der Wände der Pausenhalle neugestaltet werden muss, wären auch diese investiven Begleitmaßnahmen in den Förderantrag zu integrieren. Im Rahmen einer baulichen Begehung könnten sich ggf. weitere bauliche Bedarfe im Bereich von Mensa und Aula als notwendig erweisen und wären entsprechend zu berücksichtigen.

Nicht förderfähig im Sinne der Richtlinie sind investive Maßnahmen, die lediglich auf die Instandhaltung abzielen sowie reine Schönheitsreparaturen. Insofern wäre die Neugestaltung der Böden im weiteren Bereich der Flure aus Sicht der Verwaltung nicht mit Fördermitteln umsetzbar.

Für die Anschaffung von mobilen Podesten als Sitzgelegenheiten bei Schulaufführungen stehen im laufenden Haushalt Mittel zur Anschaffung bereit.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Unter der Maßnahmennummer 8030 sind für alle Grundschulen im Gemeindegebiet investive Mittel in Höhe von insgesamt 314.800 Euro für das Haushaltsjahr 2024 eingestellt. Darüber hinaus besteht eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 315.200 Euro für das Folgehaushaltsjahr 2025. Zur Anschaffung von Sitzpodesten stehen unter Kostenstelle 2.1.1.03.42224000 insgesamt 2.000 Euro bereit.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **Anlagen:**

- Antrag der CDU-Fraktion vom 12. Dezember 2023

- Grundriss Mensa der Gebrüder-Grimm-Schule